



Glück im Spiel: Zwei Gewinnerinnen durften beim Welt- und Europameister trainieren

Fotos: Streitferdt

**D**ie Liste seiner Titel ist zu lang, um alle nennen zu können, die wichtigsten sollen aber nicht verschwiegen werden: Weltmeister, Europameister, Weltmeister der Jungen Pferde sowie Bundeschampion. Die Rede ist hier von keinem Geringeren als Michael Jung, DEM Star der Vielseitigkeitsszene. Aber nicht nur in der Vielseitigkeit ist Michael Jung erfolgreich – im Dressursattel kann er Erfolge bis zum Grand Prix vorweisen, im Springen ist er erfolgreich bis zur Klasse S\*\*.

Zwei Amazonen hatten das Glück, von Michael Jungs vielseitigen Know-how profitieren zu können und an der Pavo-Profi-Reitstunde teilnehmen zu dürfen: Sabine Hinkhofer mit ihrem fünfjährigen Grand Pilou (v. Grand Clou) sowie Nina Mährlein mit ihrem achtjährigen Merlin (v. Metteur).

### Dressurarbeit

Das Vielseitigkeitstraining wird von Michael Jung immer gut durchdacht – so fängt er an diesem Tag das Training mit Sabine und Nina auf dem Dressurplatz an. „Die Basis in der Vielseitigkeit ist das Dressurtraining!“, versichert Michael Jung. Der vielseitige Profi erklärt seinen Schülerinnen: „Gerade am Anfang müssen die Pferde frisch im Takt geritten werden.“ Durch den



Einiges dazugelernt: Grand Pilou

flotten Arbeitstrab sollen die Pferde Schwung entwickeln – Sabines Problem, dass Grand Pilou keine Last aufnehmen will, kann durch langsames Reiten nicht beseitigt werden. „Die Kombination von treiben und das Pferd zurücknehmen hilft jungen Pferden sich zu ‚setzen‘“ erklärt der Vielseitigkeitstar.

### Gerade richten

Ninas Pferd Merlin weicht in der Galopparbeit über die äußere Schulter aus. Michael Jungs Lösung: „Du stellst das Pferd zu viel ab! Merlin muss am inneren Schenkel und am äußeren Zügel geritten werden.“

Nina setzt die Instruktionen von Michael um und Merlin wird dadurch „gerader“. „Auch für das spätere Springtraining ist es ganz wichtig, dass die Pferde gerade gerichtet sind, um gerade auf den Sprung zureiten zu können!“, so der Profi.

### Einzelne Sprünge

Im Anschluss an die Dressurarbeit sollen die zwei Amazonen mit ihren Pferden an die Springgymnastik



Erste Versuche im Wasser

herangeführt werden. Bei Merlin und Nina kristallisiert sich nach ein paar Sprüngen heraus, dass der Wallach über dem Sprung schief wird. „Wie in der Dressurarbeit: Das Pferd gerade richten! Und dann das Wichtigste: Immer die Mitte des Sprungs treffen.“ Auch der etwas unroutinierte Grand Pilou schlägt sich tapfer. „Nicht nach unten schauen, sondern immer nach vorne. Nur so kannst du sehen, ob du die Mitte des Sprungs triffst, Grand Pilou

hat so die besten Chancen, schön über den Sprung zu kommen!“

### Tipps für zu Hause

Nach einem anstrengenden, aber lehrreichen Training hat der Profi noch Tipps für die Arbeit zu Hause: „Grand Pilou muss vor den Hilfen bleiben, nur so kann Sabine ihn zur Lastaufnahme bewegen. Für das weitere Springtraining soll Sabine zunächst versuchen, im Parcours lange Wege zu reiten und immer die Mitte des Sprungs zu treffen!“ Auch für Nina hat der Profi Ratschläge: „Bei Merlin ist es wichtig, dass Nina immer ein paar Tritte oder Galoppsprünge vorwärts reitet und das Pferd dann wieder zurücknimmt.“ Tipps, die helfen sollen, irgendwann auch so weltmeisterlich zu reiten wie Michi Jung!

D. Garvs